



BayKiBiG-Reform in der Kritik: Steigende Beiträge ohne bessere Qualität

Viele Eltern zahlen bald mehr und trotzdem fehlen in bayerischen Kitas essenzielle Qualitätsstandards

Kita-Fachkräfte warnen: Höhere Beiträge lösen die Probleme nicht

Immer mehr Kommunen und Träger kündigen eine Erhöhung der Elternbeiträge an, die mit dem geplanten Bayerischen Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen, kurz BayKiBiG, begründet wird. Neben den veränderten Regelungen bezüglich Elternbeiträgen, enthält das Gesetz auch weitere Neuerungen.

„Doch die dringend notwendige, wirklich spürbare Verbesserung der Betreuungsqualität wird das neue Gesetz nicht bewirken“, betont Veronika Lindner vom Verband Kita-Fachkräfte e.V. Der Verband vertritt die Interessen des Fachpersonals und der Kinder.

„Der Entwurf verwaltet den bestehenden Mangel lediglich, anstatt echte Perspektiven für hochwertige frühkindliche Bildung zu schaffen. Bayern braucht jetzt eine Reform, die Qualität endlich verbindlich absichert – für Kinder, Familien und die pädagogischen Fachkräfte. Statt dringend notwendiger Investitionen in bessere Rahmenbedingungen werden finanzielle Mittel vor allem umgeschichtet, ohne die massiven Probleme in den Einrichtungen wirksam zu lösen. Weder kleinere Gruppen noch bessere Fachkraft-Kind-Relationen oder ausreichend Zeit für Vor- und Nachbereitung sind verbindlich vorgesehen. Für Kinder und Fachpersonal bedeutet das weiterhin eingeschränkte Bildungsqualität und eine anhaltende und zu hohe Belastung“, lässt der Verband verlauten.




Viele Mitglieder des Verbandes berichten, die geplanten Maßnahmen reichten bei weitem nicht aus. Sie seien enttäuscht darüber, wie wenig die Qualität frühkindlicher Bildung und die Erfahrungen aus der Praxis im Gesetzentwurf Berücksichtigung finden.

Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, startete der Verband Mitte Mai die Petition „Für mehr Kita Qualität - BayKiBiG Reform JETZT!“ (<https://openpetition.org/dqh xv>)

Mittlerweile sind bereits über 3500 Unterschriften zusammengekommen und es werden täglich mehr. Viele Unterzeichnende hinterlassen Kommentare, die spüren lassen, wie massiv die Probleme in der Praxis sind und einen großen Handlungsdruck seitens der Regierung erkennen lassen.

„Jede Stimme zählt für unsere Kinder im Land. Deshalb rufen wir dazu auf, weiterhin zahlreich zu unterzeichnen, damit die Reform im Hinblick auf eine bessere Qualität angepasst wird“, sagt Jana Frey vom Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

Rosenheim
Amtsgericht Traunstein
Vereinsregister Traunstein
VR 202497